

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 96 (2018)
Heft: 4

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun



Biwak#23, Die weisse Gefahr

Umgang mit Lawinen in der Schweiz, 24. November 2018 – 21. April 2019 im Alpinen Museum.

Bild: WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Biwak#23

Die weisse Gefahr

Umgang mit Lawinen in der Schweiz, 24. November 2018–21. April 2019 im Alpinen Museum.

Die Lawine ist eine zerstörerische Naturgewalt, unberechenbar, bedrohlich. Die Bewohnerinnen und Bewohner von steilen Alpentälern haben seit jeher verschiedene Strategien entwickelt, die weisse Gefahr in Bann zu halten. Ihr Wissen haben sie von Generation zu Generation weitergegeben. Die Biwak-Ausstellung *Die weisse Gefahr* widmet sich den unterschiedlichen Facetten im Umgang mit Lawinen: von den Verbauungen an jäh abfallenden Bergflanken über die Risikoeinschätzung in Wintersportregionen bis hin zur Herausforderung der professionellen Rettung in der Schweiz.

Die weisse Gefahr: Veranstaltungen

Mi, 05.12.19 – Der lange Winter

So, 06.01.19 – Lawinen-Geschichten:

Eine Lesung in Zusammenarbeit mit der HKB

So, 27.01.19 – Mitten in die Gefahrenzone: Multimediale Reise

Mo, 11.02.19 – Steigende Temperaturen – bröckelnde Berge |

Zu Gast: SAC-Reihe

Mi, 20.02.19 – Nachrichten vom weissen Tod:

Historische Wochenschau

Mo, 25.02.19 – Bergsturz und Bergsport: Zu Gast: SAC-Reihe

Mo, 11.03.19 – Vom Pfywald zum Caumasee: Zu Gast: SAC-Reihe

Mi, 03.04.19 – Barry Dichtung und Wahrheit:

Naturhistorisches Museum Bern

Mi, 03.04.19 – Rettungshund 2.0

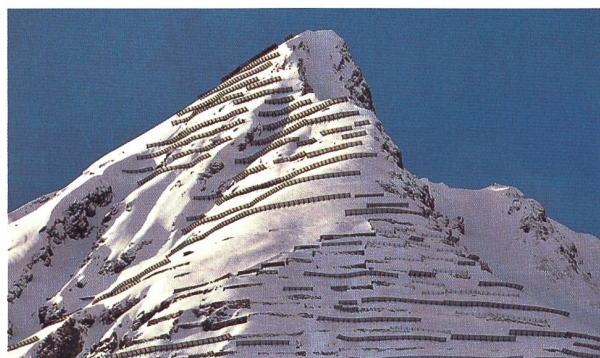
Datum nach Ansage – 3, 2, 1 – Päng!

Spaziergang mit einem Pyromantiker

Alpines Museum

Schutz vor Lawinen als immaterielles Kulturerbe

Der Umgang mit der Lawinengefahr hat in der Schweiz eine jahrhundertelange Tradition. Ohne Lawinenschutzmassnahmen wäre das Leben in den Alpen undenkbar. Seit 2012 steht der Schutz vor Lawinen deshalb auf der Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz, die das Bundesamt für Kultur (BAK) zusammen mit kantonalen Fachleuten erstellt hat. Gemeinsam mit Österreich hat die Schweiz im März 2017 zudem bei der Unesco beantragt, den Schutz vor Lawinen auf die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit zu setzen. Der Unesco-Entscheid wird für November 2018 erwartet.



Rund 500 Kilometer Lawinenverbauungen stehen in den Schweizer Alpen.
Bild: WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Helikopterlandeplatz

Peak-walk

Aussichtsplattform

Hängebrücke

Summit-Lodge

Thrill-walk

Panorama-Shuttle-Bahn

Panoramarestaurant

Sommer-Skiing

Beheizte Sesselbahn (mit WiFi)

Gipfelaufbau

mountain wilderness

Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch

info@mountainwilderness.ch

IBAN CH2509000000200052205

Kontonr. 20-5220-5

hajk

Outdoor Ausrüstung Outlet

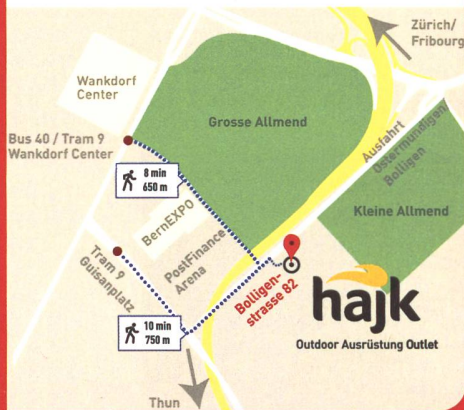
hajk

Outdoor Ausrüstung

THE
NORTH
FACE

NEVER STOP EXPLORING™

hajk Outdoor Ausrüstung Outlet
Bolligenstrasse 82
3006 Bern
Tel.: 031 838 38 38



hajk Outdoor Ausrüstung
Speichergasse 31
3011 Bern
Tel.: 031 311 79 17



The North Face Store Bern
Aarberggasse 8
3011 Bern
Tel.: 031 311 51 35

PRODUCED BY
MOVING
ADVENTURES

Adam Ondra: © Dieter Deventer



**MAMMUT/GORE-TEX
EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 18/19**

**BERN
04./11.12.2018**

NATIONAL BERN
THEATERSAAL | 20:00 UHR

ALLE INFOS, TRAILER, TERMINE
UND MEHR UNTER WWW.EOFT.EU

präsentiert von:

TRANSIA
TRAVEL & OUTDOOR

Vergünstigte Tickets

für TransaCard-Inhaber nur
in der Transa-Filiale in der
Aarberggasse 21, 3011 Bern



PRESENTED BY



VAUDE



BANFF CENTRE
MOUNTAIN
FILM FESTIVAL
WORLD TOUR

ERMÄSSIGTE TICKETS
FÜR SAC-MITGLIEDER!

19.03.2019 BERN

Freies Gymnasium Bern | 20:00 Uhr

ONLINE-TICKETS UND
ALLE INFOS UNTER
WWW.BANFF-TOUR.DE



PRESENTED BY



In Kürze

Neuer Rother Wanderführer: Gotthardweg

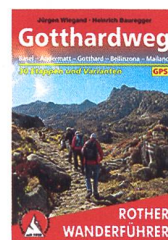
Der Gotthardweg ist eine klassische Handelsroute, auf der schon im Mittelalter Kaufleute, Pilger und Abenteurer von Basel bzw. Schaffhausen nach Norditalien wanderten. Auch heute ist die Gotthardroute mit dem Strassentunnel und dem neuen Eisenbahntunnel das Herzstück der Schweizer Transversalen durch die Alpen. Doch am besten lassen sich die faszinierenden Landschaften auf alten Wegen und zu Fuss erkunden: der wellige Jura, das Schweizer Mittelland, die berühmte Rigi, die alten Saumwege am Gotthardpass, die engen Bergtäler mit ihren Sonnenterrassen, die oberitalienischen Seen mit ihrem fast schon mediterranen Flair, die fruchtbare Poebene sowie schliesslich die Metropole Mailand.

Von Schaffhausen über Chiasso führen 27 Tagesetappen bis Mailand, von Basel entlang des Lago Maggiore sind es deren 30. Die Gesamtstrecke ist in jeweils drei gut erreichbare Abschnitte unterteilt, und auch die Tagesetappen können dank ausgezeichneten öffentlicher Verkehrsmittel individuell gestaltet werden. Die Autoren Jürgen Wiegand und Heinrich Bauregger liefern neben ausführlichen Wegbeschreibungen auch detaillierte Informationen zu Verkehrsanbindung, Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeiten sowie zu Sehens- und Wissenswertem entlang des Weges. Jede Etappe wird zudem durch Fotos, Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile illustriert. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

Bergverlag Rother

Jürgen Wiegand und Heinrich Bauregger, Bergverlag Rother, 1. Auflage 2018, 264 Seiten mit 199 Farabbildungen, 47 Höhenprofile, 47 Wanderkärtchen im Massstab 1:75 000, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, ISBN 978-3-7633-4506-9, CHF 19.90

 www.rother.de



Emil Zopf's Mosaik der Erinnerungen

Was bleibt vom Weg, den wir in unserem Leben zurücklegen? Emil Zopfi, leidenschaftlicher Berggänger, Autor von Bergbüchern und Wanderführern, erzählt von den Menschen, die ihn ein kurzes oder auch ein langes Stück begleitet haben, von Glarus nach Zürich, ins Rheinland und in die Toskana, nach Berlin und Amerika, über Palästina ins Tessin. Ein berührendes Buch über die Momente, die ein Leben prägen können. Da sind die schöne Mama, die im Sarg aussieht wie Schneewittchen, und die deutsche Stiefmutter, die an dem Tag, als sie den Vater heiratet, vom

kleinen Emil wissen will, ob er sie denn auch lieb habe. Der Onkel Josef, der mit nur einem Unterhemd aus Stalingrad zurückkehrte. Johannes, der in ihm die beiden grossen Leidenschaften seines Lebens weckte: Berge und Literatur. Rosmarie, die dicke, dumme Rosmarie, die bei ihm das Schreiben lernen wollte und am Ende an ihrer eigenen Geschichte zerbrach. Die Iranerin Faezeh, die als Studentin bei Zopfis zu Hause in Zürich wohnte und später bei der Weltbank Karriere machte. Hansruedi, mit dem er dramatische Stunden am Fels teilte. Und da ist Christa, im alles entscheidenden Augenblick.

Rotpunktverlag

Emil Zopfi, Menschen am Weg, Begegnungen, Rotpunktverlag, 304 Seiten, gebunden, Format 12,5 x 20,4 cm, ISBN 978-3-85869-797-4, CHF 34.–

 www.rotpunktverlag.ch



Neue Bergmonografie: Blüemlisalp

Blüemlisalp – der Riesenbau aus Fels und Eis zwischen Kandersteg und Kiental im Berner Oberland: Das ist das Thema der neuen, grossen Bergmonografie von Daniel Anker und

*«Blüemlisalp i re Summernacht
Nachdäm i ha ne Bärgtour gmacht
Da ha se troffe vor dr Hütte uss.»*

Polo Hofer, «Alperose»

Marco Volken. Eine alpine und alpinistische Szenerie der Extraklasse, die seit mehreren Generationen Bergsteiger wie Bergwanderer, Eiskletterer, Eisläufer, Melker und Maler verzaubert. Grosse Namen wie Heinrich Federer

und Friedrich Dürrenmatt, Ferdinand Hodler und Paul Klee, Adolf Ogi und Polo Hofer haben gekonnt mit Pickel, Pinsel und Stift an der Weissen Frau und ihren holden Gefährten gehobelt und dort ihre Spuren hinterlassen. Sie alle und viele mehr kommen in der neuen Bergmonografie zu Wort und zu Bild. Entstanden ist ein atemberaubend schönes Buch, das Genius loci, alpine Erschliessungs- und Kulturgeschichte sowie Sagen und Mythen mit zahlreichen, teils noch nicht veröffentlichten Bildern und vielen nützlichen Tipps zur Erkundung der Region verbindet.

AS Verlag

Daniel Anker, Marco Volken, Blüemlisalp. Schneezauber und die sieben Berge, 208

Seiten, zahlreiche Abb. in Farbe, 17 x 24 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-906055-77-0, Ladenpreis CHF 49.80

 <https://verlag.lesestoff.ch/verlag/asVerlag>

Wettbewerb

Mail an redaktion-cn@sac-bern.ch mit Adresse und Vermerk *Blüemlisalp*. Unter den Einsendern wird ein Exemplar des Bildbands verlost.